

Bendorim

lieder in yiddish

Dela Hüttner Stimme
Karin Meier Stimme
Stefanie Kunckler Kontrabass
Jürg Luchsinger Akkordeon

Option Gastmusiker:
Adrian Mira Klarinette

Ab Herbst 2017: unser neues Programm «un dos glik»

Worldmusic, Klezmer, Folk, Swing - Eine musikalische Reise von Osteuropa über den Swinging Broadway bis in die Gegenwart.

Presstext:

Bendorim legen in ihrem neuen Programm den Schwerpunkt auf die Frauen: üppige Lyrik von Molly Picon, die nicht nur die berühmteste Darstellerin des Yiddish Theatre war, sondern auch als eine der Ersten ihre Musical-Texte selbst schrieb, oder die schlichten Lieder aus jüngerer Zeit der Sängerin und Texterin Chava Alberstein. Zudem gibt es neu im Programm „un dos glik“ den „yiddish tango“, den neuen globalen Sound der 20er-Jahre, welcher schöne Augen und den Charakter verschiedenster Männer besingt. Und nicht zuletzt erklingen Neukompositionen im Stile des „vocal klezmer“ in wunderbar ungeraden Takt-Arten. Musik, die vibriert!

Es ist ein warmherziges Programm, mit Witz und Temperament. Anekdoten und Zwischentexte machen das Programm gut verständlich.

Das Konzert dauert ca. 90 Minuten (inkl. Pause).

Wollen Sie mehr wissen? Besuchen Sie unsere Website, schicken Sie uns eine Mail, oder rufen Sie uns an.

www.bendorim.ch
mail@bendorim.ch
Tel. Dela Hüttner
+41 (0)79 320 1268

Bendorim

lieder in yiddish

Hintergrund

Uns fasziniert die Leichtigkeit, der Witz und die philosophische Klugheit dieser Lieder. Viele haben soziale oder politische Aussagen und beinhalten oft die Sehnsucht nach einem besseren Leben.

Die teilweise sehr alten Melodien wurden von osteuropäischen Auswanderern nach New York gebracht. Um die Wende zum 20. Jahrhundert fand die yiddische Musik auch den Weg an den Broadway. In Musicals, Operetten und im Jazz tauchten immer mehr Worte, Rhythmen und Melodien aus dieser Kultur auf. Benny Goodman, selbst Sohn jüdischer Immigranten, baute in seine Konzerte überraschend ein Klezmer-Solo ein, und auch der schwarze Musiker Cab Calloway liess sich von der yiddischen Volksmusik inspirieren. Umgekehrt liessen Komponisten wie Sholom Secunda oder Abraham Ellstein – Mitbegründer des Yiddish Broadway Theatre – Amerikanisches ins Yiddische einfliessen. In seiner Blütezeit war dieser neue Mix so populär, dass monatelange, weltweite Tourneen (sogar zurück nach Osteuropa) organisiert wurden. «Global» war schon damals. Dank dem Yiddish Broadway Theatre konnten viele Frauen aus dem traditionellen Rollenbild ausbrechen. Sie schrieben Songtexte, wie z.B. Molly Picon, oder wurden gar Impresarias.

Die Band

Wir sind seit 2007 mit den Programmen «in hartsn brent a fajer», »gej ich mir schpazirn», «dos lebn is a lidl», »gelibte mayne» und seit Herbst 2017 mit «un dos glik» unterwegs. Nach einer Umbesetzung nennen wir uns Bendorim (vorher Les Mélotrices).

Dela Hüttner - Studium für klassischen Gesang, Lehrdiplom SMPV, und Chorleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. CAS Performance Jazz an der ZHdK, zur Zeit CAS Popgesang an der HKB. Freischaffende Sängerin, Chorleiterin Singfrauen Männedorf, unterrichtet Gesang an der Musikschule Konservatorium Zürich, seit Ende 2016 auch unterwegs mit dem Projekt the SwingThing.

www.delahuettner.ch

Karin Meier - Studium für Jazzgesang an der Musikhochschule Luzern. Weiterbildung in klassischem Gesang, Engagements in Theater- und Bandprojekten. Festes Mitglied beim Lucerne Jazz Orchestra. Freischaffend als Sängerin, Komponistin, Arrangeurin. Mehrere CD-Produktionen u.a. mit ihrem Quartett Forest Radio. 2015 Jury Mitglied für den ZKB-Jazzpreis im Moods.

www.meierlies.ch

Stefanie Kunckler - Studium für Jazz-Kontrabass an der Zürcher Hochschule der Künste und CAS Komposition Film- und Theatermusik. Freischaffende Musikerin v.a. im Bereich Jazz und Worldmusic, Komponistin für Theater und Kleinensembles. Aktuell spielt Sie u.a. mit ihrem eigenen Ensemble Ymonos. Unterrichtet privat Kontrabass.

www.stefaniekunckler.com

Jürg Luchsinger - Studium in Zürich bei Gérard Fahr, anschliessend bei Hugo Noth, Lehr- und Solistendiplom für Akkordeon an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen (D). International tätig als Solist und Kammermusiker, Komponist von Theatermusik. Breites musikalisches Spektrum von Bearbeitungen barocker, klassischer und romantischer Werke über Volks- und Salonmusik bis hin zu zeitgenössischen Werken. Komposition und Leitung zahlreicher Theatermusiken zu Stücken von Bertolt Brecht. Unterrichtet an der Musik-Akademie der Stadt Basel (Akkordeonklasse) und Musikschule Konservatorium Zürich.und Musikschule Konservatorium Zürich.